

Prof. Dr. Heinz Rothgang  
Prof. Dr. Gerd Glaeske

## **Gesundheitspolitisches Kolloquium**

Wintersemester 2009/10

### **Für eine stabile Finanzierung der GKV in der Zukunft – mögliche Konzepte, notwendige Veränderungen?**

Die Finanzierung des Gesundheitssystems ist von größter aktueller gesundheitspolitischer Bedeutung. Dies zeigt sich international beim Versuch des US-Präsidenten Obama, die Zahl der Unversicherten zu reduzieren und national im Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung, in dem langfristig eine Systemreform angekündigt wird, in deren Rahmen der morbiditätsorientierte RSA reduziert, der Arbeitgeberbeitrag eingefroren und der Einkommensbezug der Arbeitnehmerbeiträge abgeschafft werden sollen. Damit ist nicht nur die Frage nach der Mittelbeschaffung und paritätischer Finanzierung sondern auch der Verteilung der Beiträge auf die Krankenkassen und letztlich auch der Vergütung angesprochen. Die Finanzierung der GKV wird damit ein zentrales politisches Thema der kommenden Legislaturperiode sein. Allerdings sind die geplanten Veränderungen im Koalitionsvertrag nur in Konturen deutlich – über Details soll eine Regierungskommission entscheiden. Spannende Debatten sind uns in den nächsten Jahren damit gewiss.

Über die aktuellen Vorschläge zur Finanzierung des Gesundheitswesens wollen wir im Rahmen des Gesundheitspolitischen Kolloquiums diskutieren und hoffen auf Ihr Interesse.

#### **Es nehmen Stellung:**

- |                 |   |
|-----------------|---|
| <b>04.11.09</b> | <b>20.00 Uhr</b><br><b>Dr. Robert Arnold</b><br>Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung des<br>Zentrums für Sozialpolitik, Universität Bremen<br><br><i><b>Finanzierung von Kranken- und Pflegeversicherung nach dem Koalitionsvertrag –<br/>Plädoyer für solidarische Pauschalprämien</b></i> |
| <b>25.11.09</b> | <b>20.00 Uhr</b><br><b>Prof. Dr. Heinz Rothgang</b><br>Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung des<br>Zentrums für Sozialpolitik, Universität Bremen<br><br><i><b>Finanzierung von Kranken- und Pflegeversicherung nach dem Koalitionsvertrag –<br/>eine erste Einschätzung</b></i> |
| <b>09.12.09</b> | <b>20.00 Uhr</b><br><b>Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger</b><br>Direktor des Instituts für Medizinische Soziologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt<br><br><i><b>Mit Obama vom Markt zum Staat ? Gesundheitsreform in den USA</b></i>  |

- 16.12.09**            **20.00 Uhr**  
**Prof. Dr. Wolfgang Greiner**  
Inhaber des Lehrstuhls für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement der  
Universität Bielefeld
- Nachhaltigkeit solidarischer Finanzierung angesichts des demographischen Umbruchs***
- 06.01.10**            **20.00 Uhr**  
**Prof. Dr. Gerd Glaeske**  
Co-Leiter der Abteilung Gesundheitsökonomie, Gesundheitspolitik und Versorgungsforschung des  
Zentrums für Sozialpolitik, Universität Bremen
- Finanzierung von Versorgung und Prävention unter Bedingungen von  
Gesundheitsfonds und Morbi-RSA***
- 27.01.10**            **20.00 Uhr**  
**Dr. Dirk Göppfarth**  
Leiter des Referates V2 Risikostrukturausgleich, Finanzausgleich KVdR beim  
Bundesversicherungsamt
- Erste Erkenntnisse der Finanzierung über den Fonds mittels Morbi-RSA***
- 03.02.10**            **20.00 Uhr**  
**Prof. Dr. Herbert Rebscher**  
Vorstandsvorsitzender der DAK
- Die sektorale Finanzierung der GKV nach den Wahlen – haben wir die richtigen Instrumente?***

**Moderation der Veranstaltungen:**

**Prof. Dr. Heinz Rothgang, Universität Bremen**

**Veranstaltungsort:**

**Zentrum für Sozialpolitik (ZeS), Parkallee 39, 28209 Bremen, Raum 3260 (2. Etage)**

**jeweils am Mittwoch**